

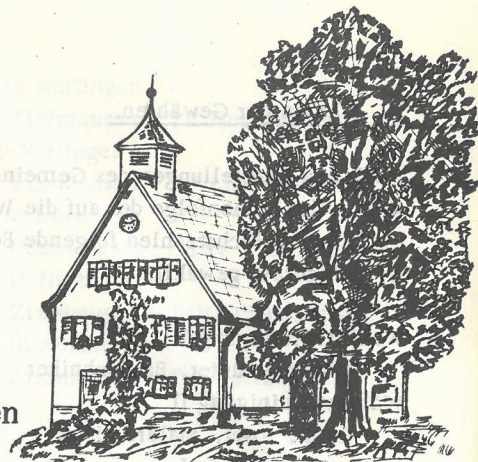


# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Zizishausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Zizishausen

Verlag u. Druck: Kommunal- u. Wirtschaftsverlag, Kurt Klemm, 7441 Grötzingen, Tel. 071 27/5 61



Jahrgang

FREITAG, den 29. Oktober 1971

NUMMER 43

### Amtliche Bekanntmachungen

#### SPERRIGE MÜLLABFUHR am 3. NOVEMBER 1971

Am kommenden Mittwoch, dem 3. November 1971 wird in hiesiger Gemeinde

#### " SPERRMÜLL "

abgefahren. Die Abfuhr beginnt um 7,00 Uhr. Der Sperrmüll muß gebündelt oder verschnürt bereitgestellt werden. Die einzelnen Gegenstände sollen nicht länger als 1 Meter sein und dürfen das Gewicht von 35 Kilogramm nicht überschreiten. Nicht gebündelter oder nicht verpackter Sperrmüll aus Gartenabfällen und dergleichen kann nicht mitgenommen werden. Der Sperrmüll wird auf die gemeinsame Mülldeponie "Hintere Halde" auf den Gemarkungen Oberboihingen und Kirchheim/Teck abgefahren.

Ferner wird nochmals darauf hingewiesen, daß sogenannte Kleinanlieferungen bis zu 0,5 cbm Inhalt gebührenfrei auf die gemeinsame Mülldeponie gebracht werden können.

Die Öffnungszeiten sind wöchentlich

von Montag bis Freitag von 8,00 - 17,00 Uhr.

an Samstagen von 8,00 - 16,00 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten.

#### 3. BEBAUUNGSPLAN "ERWEITERUNG GRIENLÄNDER"

Das Landratsamt Nürtingen hat mit Verfügung vom 13.10.1971 die Änderung des Bebauungsplans "Erweiterung Grienländer" genehmigt. Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung liegt in der Zeit vom 1. November 1971 bis einschließlich 15. November 1971 auf dem Rathaus Zimmer 1 öffentlich zur Einsichtnahme auf. Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung des Bebauungsplans rechtskräftig.

Hoss Bürgermeister.

#### GEMEINDE ZIZISHAUSEN

##### I. Wahlbeteiligung

Bei der Wahl der Gemeinderäte am 24. Oktober 1971 betragen die Zahlen der Wahlberechtigten

1372

der abgegebenen gültigen Stimmen 924

der abgegebenen ungültigen

Stimmzettel 78

der insgesamt abgegebenen

Stimmzettel 1002

Aus den gültigen Stimmzetteln ergaben sich insgesamt gültige Stimmen 4 534

Die Wahlbeteiligung beträgt 73 von Hundert.

##### II. Abstimmungsergebnis

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Wahlvorschläge (in der Reihenfolge des Eingangs) und auf die Bewerber (in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen):

##### Wahlvorschlag (Kennwort): Wählervereinigung I

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Knap, Günter, Bautechniker, Neckarstr. 2              | 1003  |
| 2. Reichhold, Ernst, Elektromeister, Unterensingerstr. 2 | 282   |
| 3. Stumpp, Rudi, Beamter, Röttestr. 23                   | 507   |
| 4. Wachter, Otto, O. Ingenieur, Lerchstr. 1              | 820   |
|  | 2 612 |

##### Wahlvorschlag (Kennwort): Wählervereinigung II

- |  |      |
|--|------|
| 1. Failenschmid, Rudi, Maurer, Untere Steigstr. 5    | 457  |
| 2. Reindl, Josef, Malermeister, Oberensingerstr. 1   | 515  |
| 3. Rintchen, Peter, Kranführer, Haldenstr. 17        | 457  |
| 4. Zaiser, Friedrich, Fuhrunternehmer, Haldenstr. 50 | 493  |
| Gesamtstimmzahl                                      | 1922 |

Somit haben erhalten die Wahlvorschläge:

##### 1. Wählervereinigung I

2612 Gesamtstimmzahl 57,6 v. H. 3 Sitze

##### 2. Wählervereinigung II

1922 Gesamtstimmzahl 42,4 v. H. 2 Sitze